

Stefan B – Der Song

Text und Melodie sowie Gesang: Steven Reddicono

Stell Dir vor Du müsstest hungern in einer Welt die Du nicht verstehst
In einer Welt in der es sich für Dich nicht richtig lebt
In der Du Dir auch nur zum Essen gar nichts kaufen kannst
Und die fühlt sich nicht mal wie ein zu Hause an

Genau so leben Tauben in Städten halt einfach jeden Tag
Sie fürchten sich vor allem und die Armen, die verstehn's nicht mal
Nirgendwo ist Nahrung aber überall ist Gift
Weils außer Müll da halt nichts gibt außer Krümel und so'n Mist
Und der Instinkt zwingt sie dort zu bleiben wo sie halt geboren sind
Dort zu bleiben wo sie wegen Menschen nur verloren sind
Dort wo sie dazu verdammt sind zu verkümmern
Für Tauben ist in Städten leider jeden Tag nur Winter
Überall sind Fallen und die können sie nicht vermeiden
Wegen abgetrennten Zehen müssen knapp 80% und das ist keine offizielle
Sondern grad mal eine außerordentlich gering geschätzte Zahl
Der Stadtauben leiden
Aber das werden wir mit Sicherheit nicht akzeptieren
Nicht mit Tieren, nicht mit Tauben, nicht mit uns, nicht mit mir
Wir stehen grade gegen Tierquälerei
Stefan B, die letzte Hoffnung dieser Vögel, tritt uns bei

Das hier ist die Zukunft der Vögel unseres Wohnraums
Das hier ist die Zukunft für jeden, der nicht nur zuschaut
Das hier ist die Zukunft für die Menschlichkeit die in uns steckt
Stefan B, ein Verein der in uns Hoffnung weckt

Das hier ist die Zukunft der Vögel unseres Wohnraums
Das hier ist die Zukunft für jeden, der nicht nur zuschaut
Das hier ist die Zukunft für die Menschlichkeit die in uns steckt

Stefan B, ein Verein der in uns Hoffnung weckt

Der Song von „Stefan B“. auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=9HIT4DIg7Tg> oder: Ein Haus für Stefan B. – Song)